

## Henriette Brey

Ohne Einschränkung  
von der Kritik  
bestens empfohlen!



# Die blaue Stunde

Besinnliches zwischen Tag und Traum  
182 Seiten. Broschiert 2.50 RM., Ganzleinenband 4.— RM.

Die als eine der besten Schriftstellerinnen allgemein anerkannte Verfasserin bietet in 15 Kapiteln besinnliche Lesungen in edler, formvollendeter Sprache. Erfüllt von tiefem Verstehen der Menschenseele, weiß sie müden, einsamen Herzen Trost zu bringen, jugendlich-frischen Seelen Begeisterung fürs Schöne und Hohe zu geben und in allen Herzen Hoffnung und Vertrauen zu wecken. „Die blaue Stunde“ beglückt wie die Freundschaft eines großen, reinen, gütigen Menschen.

## M. Woggel- Degenhardt

Ein geschichtlicher Roman  
zur Einführung  
in das Buch Esther!



# Königin Vasthi

Roman aus der Zeit Esthers  
208 Seiten. Broschiert 2.50 RM., Ganzleinenband 4.— RM.

In freier Anlehnung an das biblische Buch Esther entwickelt der Roman Konflikte voller Spannung. Persisches antikes Hofleben spielt sich in erotischer Schönheit vor unseren Augen ab. Die seelenvolle Tiefe der Schilderung wetteifert mit dem ethischen Werte des Inhalts: einer treuen unwandelbaren Liebe der Königin Vasthi zu ihrem Gemahl, obgleich er sie in die Verbannung gestoßen. Die Jüdin Esther ist Nachfolgerin in der königlichen Gunst; sie wird die Retterin ihres Volkes vor Amans Blutedikt. Als historischer Roman bestens geeignet, in das Buch Esther einzuführen.

## Albert Gergel

Die  
letzte reife Ernte  
des bekannten Lyrikers!



Ⓜ

# Glückentraum

Neue Gedichte, Sprüche und Lieder  
180 Seiten. Broschiert 3.— RM., Ganzleinenband 4.50 RM.

Wahre und reine und innerliche, aus den Tiefen einer feinen Seele quellende, wahrhaft deutsche Kunst spricht aus den Liedern des niedersächsischen Dichters, der seit einigen Jahren in Berlin lebt. Und was da klingt, das ist gelebt: sei es die Weise des deutschen Volksliedes, wie sie inniger und echter nie von den Lippen eines Künstlers erklang, oder schwer hinschreitender Balladenton, Scherz oder hauchfeine Lyrik, ein ganz edler Mensch spricht stets zu uns mit einem gütigen feinen Herzen; wir fühlen, daß er, der selber aus der Tiefe lebt, jedem ehrlich Suchenden wahrhaft Freund sein kann.

FRANZ BORGMAYER / VERLAGSBUCHHANDLUNG / HILDESHEIM

1494\*